

Jahresbericht 2015 der Sparte **Badminton** im MTV Dießen

Für die Badminton-Abteilung des MTV-Dießén waren die vergangenen zwölf Monate eine ruhige Zeit mit planmäßigem Training sowohl der Erwachsenen als auch der Kinder. Die etwa eine ganze Saison währende, medizinisch bedingte Verhinderung des Spartenleiters hatte im Vorjahr zu einer Unterbrechung des Kinder- und Jugendtrainings geführt, die noch deutliche Nachwirkung zeigt. Es wurde zwar im Herbst an allen Schulen des Ortes mit Plakaten für das Badminton-Spiel geworben, doch die Resonanz fiel eher schwach aus.

Dießen ist landauf und landab der einzige bekannte Ort vergleichbarer Größe, in dem man die Wahl zwischen zwei Badminton-Unternehmungen hat. Diese Konkurrenz ist allerdings alles andere als dem Sport dienlich und führt bei der MTV-Abteilung zu einer relativ dünnen Personaldecke. Mit anderen Worten, der Jugend-Trainer darf nicht ausfallen.

Badminton ist eine technisch ziemlich anspruchsvolle Sportart und entsprechend dauert es - auch bei einem noch so erfahrenen Übungsleiter - mitunter einige Monate, bis sich die ersten Erfolgserlebnisse einstellen. Da hat es sich als hilfreich erwiesen, wenn ältere Geschwister oder Eltern mit gutem Beispiel voran gehen und ebenfalls im Verein spielen.

Der Wiederaufbau der Kinder- und Jugendabteilung ist nichtsdestoweniger in vollem Gange und es zeigen sich bereits schon erste Erfolge. Was die Mitgliederwerbung anbelangt, so soll sich diese verstärkt auf die Mitglieder des MTV konzentrieren, da nur auf diesem Wege der Billig-Konkurrenz begegnet werden kann.